

19. Februar 2024

### Theater, Kabarett, Lesungen, ein Musical und mehr

#### Von „Curie, Meitner, Lamarr - UNTEILBAR“ bis „Er wollte doch nur die Welt sehen“

Anlässlich des internationalen „Tages der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft“ lädt die Initiative Campus\_Network:Diversity heute, Montag, 19. Februar, ab 18 Uhr zum Theaterabend „Curie, Meitner, Lamarr – UNTEILBAR“ über drei zentrale Frauen der Wissenschaftsgeschichte - Marie Curie, Lise Meitner und Hedy Lamarr - in die Campus Hall am Campus Krems. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter [www.portraittheater.net](http://www.portraittheater.net).

Am Mittwoch, 21. Februar, gastiert Marco Pogo mit seinem Kabarettprogramm „Gschichtldrucker“ im Stadtsaal Mistelbach; Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com); nähere Informationen unter [www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at).

Ebenfalls am Mittwoch, 21. Februar, spielt das Theater des Kindes ab 16 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk für Kinder ab sechs Jahren „Sherlock Holmes. Das Geheimnis des blauen Karfunkels“ von Christian Himmelbauer. Am Donnerstag, 22. Februar, nimmt dann Chris Lohner ab 20 Uhr das Publikum in „Bazooka und die Vier im Jeep“ mit auf einen Spaziergang durch das Wien ihrer Kindheit und Jugend; musikalisch begleitet wird der Abend von Toni Matosic. Am Samstag, 24. Februar, schlüpft zudem Agnes Palmisano ab 20 Uhr in dem szenischen Liederabend „Nestroy und die Frau Weiler“ einen Abend lang in die Rolle der Marie Weiler, der langjährigen Lebens- und Bühnenpartnerin Johann Nestroys. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

Das „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat setzt sein Programm am Mittwoch, 21. Februar, mit Mike Supancic und „Zurück aus der Zukunft“ fort. Am Donnerstag, 22. Februar, folgt Günther „Gunkl“ Paal mit „Nicht nur, sondern nur auch“, am Freitag, 23. Februar, die Mixed-Show „The New Generation“ mit Flo Kaufmann („Lässig!“), Romeo Kaltenbrunner („Selbstliebe“), Aliosha Biz („Der Fiddler ohne Ruf“) und Maria Muhar („Storno“). Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und [www.forumschwechat.com](http://www.forumschwechat.com) bzw. [www.satirefestival.at](http://www.satirefestival.at).

Am Freitag, 23. Februar, bringen Monica Weinzettl und Gerold Rudle ihr Programm „5-Sterne Beziehung & andere Märchen“ auf die Bühne der Kasematten in Wiener Neustadt. Der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter

## **NÖK** Presseinformation

02622/373-933, e-mail [infopoint@wiener-neustadt.at](mailto:infopoint@wiener-neustadt.at) und [www.webshop-wn.at](http://www.webshop-wn.at).

Am Freitag, 23. Februar, zeigt sich auch Eva Maria Marold ab 20 Uhr im Volkshaus Himberg „Radikal inkonsequent“. Karten unter 0664/1208120, e-mail [tickets@martinsevents.at](mailto:tickets@martinsevents.at) und [www.martinsevents.at](http://www.martinsevents.at); nähere Informationen unter [www.kultur-bruck.at](http://www.kultur-bruck.at).

In der Bühne im Hof in St. Pölten lesen Magda Leeb, Karola Niederhuber, Clemens Maria Schreiner, Gregor Seberg u. a. am Freitag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr unter dem Motto „Das Jahr 1934 im Brennglas des Kabarets“ aus dem Eröffnungsprogramm „Alles schon da gewesen“ der Wiener Kabarettbühne ABC aus dem März 1934. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail [office@buehneimhof.at](mailto:office@buehneimhof.at) und [www.buehneimhof.at](http://www.buehneimhof.at); Karten unter 02742/908080-600 und e-mail [karten@buehneimhof.at](mailto:karten@buehneimhof.at).

In der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten wiederum gelangt am Freitag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr „Orpheus oder Die Sprache der Liebe“ mit Texten bzw. Kompositionen von Ovid, William Shakespeare, Claudio Monteverdi, Jacques Offenbach, den Beatles, Fanta 4, Nirvana u. a. zur Premiere (Inszenierung: Sebastian Schimböck). Wiederholt wird der musikalische Abend am 16. März sowie 4., 5. und 17. April jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf gastiert am Freitag, 23. Februar, Lukas Resetarits mit seinem aktuellen Programm „Über Leben“. Am Dienstag, 27., und Mittwoch, 28. Februar, folgt Gernot Kulis mit „Hold the Line!“, seinem Best of 20 Jahre Ö3-Callboy. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail [tickets@konzerthaus-weinviertel.at](mailto:tickets@konzerthaus-weinviertel.at) und [www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at).

Kabarett gibt es auch am Samstag, 24. Februar, im Stadtsaal Mistelbach, wo Flo & Wisch zur Eröffnung der diesjährigen „Kabarettsschiene Mistelbach“ ihr „Bauchgefühl“ präsentieren; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/2515-5261 und e-mail [kultur@mistelbach.at](mailto:kultur@mistelbach.at); Karten unter <http://karten.mistelbach.at>.

Drei Tage nach seinem Mistelbach-Auftritt, am Samstag, 24. Februar, ist Marco Pogo als „Gschichtldrucker“ auch im Schloss Kottlingbrunn zu sehen; Beginn ist um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 25. Februar, folgt ab 18 Uhr Peter Meissner mit „Wer zuerst lacht... lacht natürlich am längsten!“, einer Mischung aus hauptsächlich eigenen Liedern und komödiantischen Miniaturen. Nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail [office@kulturszene.at](mailto:office@kulturszene.at) und [www.kulturszene.at](http://www.kulturszene.at).

## **NK** Presseinformation

„Pia – ein Ja zum Leben?“ nennt sich ein Schauspiel von Christine Reiterer, das am Samstag, 24. Februar, ab 19.30 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, zur Uraufführung gelangt (Regie: Ewald Polacek). Zu sehen ist das Stück rund um die bevorstehende Pension und eine Leukämie-Diagnose einer Eventmanagerin mit zwei Töchtern weiters am 27. und 29. Februar sowie 1. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 25. Februar und 3. März jeweils ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

Eine weitere Premiere steht am Samstag, 24. Februar, im Stadttheater der Bühne Baden auf dem Spielplan, wo ab 19.30 Uhr das Musical „Titanic“ von Maury Yeston und Peter Stone zu sehen ist (Regie: Leonard Prinsloo, musikalische Leitung: Victor Petrov). Gespielt wird das Opus über die bewegenden Schicksale der Menschen an Bord des Unglücks-Passagierschiffs in Folge am 2., 8., 9., 16., 21., 22. und 23. März jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 25. Februar bzw. 3., 10., 14. und 17. März jeweils ab 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail [ticket@buehnebaden.at](mailto:ticket@buehnebaden.at) und [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at).

Bei der nächsten Veranstaltung der Serie „Begegnungen & Gespräche“ geht es am Montag, 26. Februar, ab 18.30 Uhr im Festsaal des Campus Krems-Mitterau der KPH Wien-Krems um das Thema „Wissenschaftsfeindlichkeit. Wissen versus Meinung“. Mag. Dr. Sonja Gabriel spricht dabei über „Künstliche Intelligenz - ChatGPT und Co zwischen Utopie und Dystopie“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/83591-184 und e-mail [Johannes.petschenig@kphvie.ac.at](mailto:Johannes.petschenig@kphvie.ac.at).

In der Stadtbücherei Kreis wiederum liest Colin Hadler am Dienstag, 27. Februar, ab 16 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren aus seinem Cyber-Thriller „Exilium“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02732/801-382, e-mail [buecherei@krems.gv.at](mailto:buecherei@krems.gv.at) und [www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei).

Schließlich startet am Dienstag, 27. Februar, im Stadtsaal Mistelbach der diesjährige „Mistelbacher LiteraTourFrühling“ mit einer Lesung von Andrea Lehky aus ihrem Buch „Er wollte doch nur die Welt sehen“ über einen Wiener U-Boot-Matrosen, der im Zweiten Weltkrieg in kanadische Kriegsgefangenschaft geriet. Beginn ist um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 02572/2515-, e-mail [buch@mistelbach.at](mailto:buch@mistelbach.at) und <https://mistelbach.noebib.at>.